



PROMOS (Programm zur Mobilität von Studierenden)

PROMOS unterstützt die Auslandsmobilität von Studierenden mit monatlichen Teilstipendien oder einmaligen Pauschalen. Für das Sommersemester 2026 und das Wintersemester 2026/2027 schreibt das International Office folgende PROMOS-Stipendien aus:

- Studienaufenthalte an einer der Partnerhochschulen* der HBK Braunschweig oder an einer selbst gewählten Hochschule weltweit. Die Förderdauer umfasst jeweils max. sechs Monate
- Reisekostenpauschalen für Praktika außerhalb der EU
- Reisekostenpauschalen für einen Studienaufenthalt
- Förderung von Fach- oder Sommerkursen
- Förderung von Aufenthalten zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (Kunst- und Medienwissenschaften)

Die Ausschreibung richtet sich an Studierende der Diplom- sowie Bachelor- Masterstudiengänge. Bewerbungen sind möglich nach dem Vordiplom bzw. der Zwischenprüfung, im Master ab dem 1. Semester und in den BA-Studiengängen ab Ende des 1. und 3. Semesters. Bewerben können sich alle vollimmatrikulierten Studierenden mit dem Ziel an der HBK Braunschweig ihren Abschluss zu machen.

In 2026 stehen der HBK 10.000,00 Euro für die Förderung zur Verfügung.

Die monatlichen Teilstipendien in PROMOS und die Reisekostenpauschalen richten sich nach dem Land, in dem der Aufenthalt stattfinden soll und liegen zwischen 350,00 und 550,00 Euro und Reisekostenpauschalen variieren je nach Land zwischen 325,00 und 3.650,00 Euro.

Ein Studienplatz an einer der Partnerhochschulen der HBK Braunschweig

Folgende in PROMOS förderfähige Hochschulpartnerschaften unterhält die HBK Braunschweig zurzeit:

- Indonesien: Institut Teknologi Bandung, Bandung (vorbehaltlich Vertragsverlängerung)
- Israel: Bezalel Academy of Art and Design School of Visual Theatre (vorbehaltlich Vertragsabschluss)
- Kolumbien: Universidad el Bosque
- Korea: Korea National University of Arts, Seoul
- Mexiko: Escuela de Pintura, Escultura y Grabado La Esmeralda, Mexico City
- Japan: Kyoto Seika Universität Kyushu University (vorbehaltlich Vertragsabschluss)
- Serbien: University of Arts Belgrad

Ein Studienplatz an einer selbst gewählten Hochschulen (weltweit)

Hierfür ist der Kontakt zur Hochschule selbständig herzustellen und ein Beleg der Kontaktaufnahme (E-Mail ist ausreichend) den Bewerbungsunterlagen hinzuzufügen. Eine Studienplatzzusage ist nicht nötig. Die HBK Braunschweig behält sich vor ein bilaterales Abkommen abzuschließen.

Ein Reisekostenzuschuss für einen Praktikumsaufenthalt (nicht EU)

Der Praktikumsplatz muss von den Studierenden selbständig gesucht werden. Zum Zeitpunkt der Antragstellung muss noch kein Praktikumsvertrag vorliegen, mindestens aber eine Kontaktaufnahme, besser eine konkrete Planung.

Fachkurse, Teilnahmegebührt oder/und Aufenthaltsförderung

Einzureichen ist die Anmeldung zum Fachkurs. Ist dies zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht möglich, die Kursdaten und Fristen.

Stand: 23.10.2025

Förderung von Abschlussarbeiten (Kunst- und Medienwissenschaften)

Für Abschluss- und Studienarbeiten an Unternehmen oder Hochschulen. Abschluss-/Studienarbeiten, die weder an einer Hochschule noch an einem Unternehmen durchgeführt werden, können ausnahmsweise gefördert werden, wenn der entsprechende Fachbereich das Vorhaben uneingeschränkt unterstützt und die Studierenden einen detaillierten Zeitplan einreichen, der später auch zur Erfolgskontrolle dienen kann. Förderdauer umfasst mindestens einen Monat.

Bewerbungsunterlagen:

Grundsätzlich einzureichen ist:

- 1. Vollständig ausgefülltes Bewerbungsformular
- 2. Ausführlicher tabellarischer Lebenslauf (Deutsch <u>und</u> Englisch oder Sprache des Gastlandes)
- Begründung und Motivation für den Auslandsaufenthalt (Deutsch <u>und</u> Englisch oder Sprache des Gastlandes)
- 4. Kurze Stellungnahme eines Hochschullehrers/-lehrerin (deutsch, Referenzformular)
- Nachweis über die bisher erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen: Auszug der Studienübersicht (Prüfungsamt)
- 6. Sprachnachweis der Landessprache des Gastlandes. In begründeten Fällen auch Englisch, wenn dies nicht die Landesprache ist. (Nachweise sind: Die erfolgreiche Teilnahme an einem fachsprachlichen Englischkurs der HBK, Einstufungstest an der TU BS, das Abiturzeugnis, wenn im Durchschnitt der 4 Halbjahre inklusive der Abiturprüfung mind. 05 Punkte erreicht wurden.)

Studierende der künstlerische / gestalterischen Fächer:

Portfolio mind.10 bis max. 15 Arbeiten als pdf-Datei zum Up-Load über den PowerFolder. Die pdf-Datei bitte nicht größer als 8MB/8000 KB!

Zusätzlich bei selbstgewählter Hochschule:

Kontaktnachweis oder Aufnahmebestätigung von gewünschten Partnereinrichtung

Zusätzlich bei Praktika:

Kontaktnachweis oder Praktikumsvertrag mit gewünschter Institution oder Ist-Stand der Vorbereitungen

Zusätzlich bei Fachkursen

Fachkursanmeldung oder Fristen so Anmeldung noch nicht möglich

Zusätzlich bei Abschussarbeiten

Befürwortung und Zeitplan

Auswahlverfahren:

Die Auswahl wird zeitnah zur Bewerbungsfrist durchgeführt werden. Das Ergebnis wird im Anschluss umgehend bekannt gemacht und die Stipendiat*innen schriftlich (E-Mail) informiert.

Die Bewerbungen werden gelistet, sodass bei erfolgreichen Mehrbedarfsanträgen im Nachrückverfahren weitere Förderanträge berücksichtigt werden können.

Folgende Auswahlkriterien werden den Bewerbungen zu Grunde gelegt:

- Künstlerische und gestalterische Qualität
- Bisherige Studienleistungen
- Qualität der geplanten Projekte und Zielerreichung
- Motivation
- Integration des Auslandsaufenthalts in den Studienverlauf
- Kenntnisse der Landessprache bzw. Sprachkenntnisse zur erfolgreichen Realisierung des Vorhabens
- Politisches, soziales und kulturelles Engagement

Gesamteindruck der Bewerbung

Bewerbungsschluss

Die Ausschreibung für Auslandsaufenthalte in 2025 endet am 14.12.2025.

Die Unterlagen sind digital einzureichen. Schicken Sie hierfür eine Mail an int.office@hbk-bs.de mit

Stand: 23.10.2025 2

dem Hinweis auf eine PROMOS-Bewerbung. Sie erhalten dann den entsprechenden Link für den Up-Load der Bewerbung.

Für Fragen steht Ihnen Susanne Fleischhacker gern zur Verfügung

E-Mail: int.office@hbk-bs.de Tel. 391 9141

Sprechzeiten: montags und freitags 10-12 Uhr und nach Absprache in Präsenz oder digital.

Stand: 23.10.2025 3